

Hilfe für Millionen Parodontitispatienten

Keimdiagnose in wenigen Minuten mit innovativem Chairside-Test.

Zahnärzte können die Keimdiagnostik erstmals in nur 20 Minuten direkt am Behandlungsstuhl durchführen und so schnell und präzise den Therapie- und Medikationsbedarf festlegen.

PerioBac ist der erste auf Microarray („Gen-Chip“) basierende Schnelltest zur Identifizierung von fünf parodontitisassoziierten Leitkeimen in einem Zeitraum von weniger als 30 Minuten innerhalb der Zahnarztpraxis. Mithilfe des „Gen-Chips“, der wie ein Computerchip viele Informationen auf kleinstem Raum enthält, können die Bakterien typisiert werden. Der PerioBac-Test erbringt den visuellen Nachweis der fünf wichtigsten Parodontitisbakterien ohne aufwendige PCR-Laboranalyse.

Im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG Paro) in Münster wurde der PerioBac-Test mehr als 1'000 Parodontologie-Experten vorgestellt.

Der Hintergrund: Mehr als jeder zweite Erwachsene über 35 Jahre ist hierzulande von parodontalen De-


fekten betroffen. Mehr als zwei Drittel aller Senioren leiden unter parodontalen Erkrankungen, meist ohne es zu wissen, wie die DMS IV (Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie) zeigt, und das mit steigender Verschlechterungstendenz. PA ist zurzeit die meistverbreitetste chronische Erkrankung der Welt und somit die grösste Herausforderung der Zahnmedizin. „Wir haben die Parodontitis nicht im Griff“, so der Chef der KZBV

Dr. Eßer in einem Interview mit dem Magazin „DER SPIEGEL“. Parodontose-Erkrankungen sind nicht nur hauptverantwortlich für den Zahnverlust im Erwachsenenalter, sondern wirken sich auch negativ auf Diabetes, Rheuma, Osteoporose und koronare Herzerkrankungen aus. Neue Studien zeigen darüber hinaus den Zusammenhang mit Fertilitäts-

störungen bei Männern und Frauen und mit der Erhöhung des Frühgeburtsrisikos.

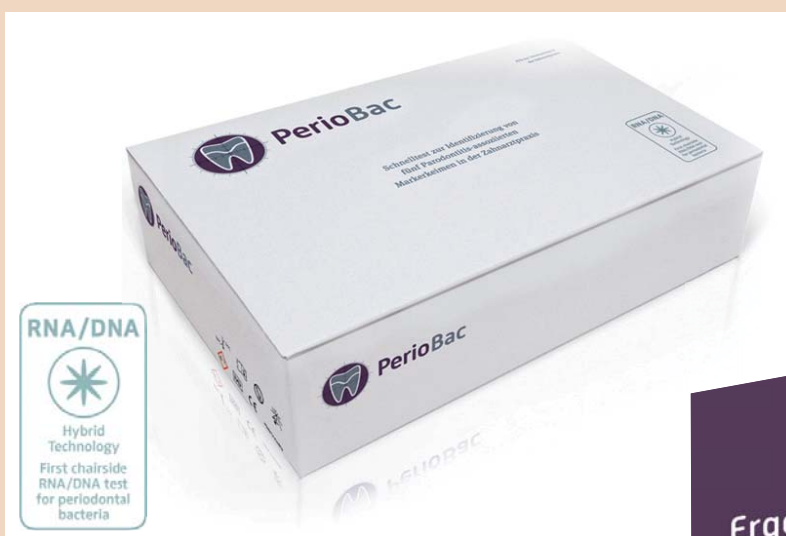
Unter Verdacht stehen hierbei die gramnegativen anaeroben Dentalkeime, die sich über das entzündete Parodont (Zahnhalteapparat) in die Blutbahn und so im ganzen Körper verteilen können. So zeigten diverse

ter Bedeutung, da nur so die passende Antibiotikatherapie ausgewählt werden kann. Bislang war dies nur mit aufwendigen PCR-Laboranalyseverfahren möglich, die in der Regel eine mehrtägige Wartezeit für Zahnarzt und Patient bedeuteten. Viel Zeitverlust, um mit der Bekämpfung der Keime mit Antibiotika beginnen zu können. Wissenschaftlich untersucht wurde die Präzision der Testtechnologie vom Lehrstuhl für Parodontologie der Universität Marburg. „Die Präzision des PerioBac-Schnelltests kann als exzellent bezeichnet werden und liegt je nach Keimspezies zwischen 85 und 100 Prozent“, so die Leiterin des Lehrstuhls Frau Prof. Dr. Nicole Arweiler. Die Tatsache, dass der Test nur 17 Minuten dauert, erleichtert den Therapieablauf dabei wesentlich.

Der PerioBac-Test ist über die Zantomed GmbH in Duisburg erhältlich. 

Zantomed GmbH

Tel.: +49 203 8051045
www.zantomed.de



NEU
Ergebnis nach nur 20 Min.

Studien, dass sich die gefährlichen Dentalkeime auf Herzklappen, Hüftgelenken, Brustimplantaten und sogar in der Gebärmutter nachweisen liessen.

Um die bakteriell induzierte Infektionserkrankung wirkungsvoll und frühzeitig bekämpfen zu können, ist die Spezifizierung der hierfür verantwortlichen Keime von höch-

Optimale Patientenversorgung dank neuer Multitechnologiesysteme

BIOMET 3i kündigt neue Produkte im strategischen Portfolio an.

BIOMET 3i freut sich, bekannt geben zu können, dass es sich die Rechte an dem Vertrieb neuer strategischer Produktportfolios gesichert hat, um neue Multitechnologiesysteme anzubieten, die Ärzten und Klinikpersonal dabei helfen sollen, eine optimale Patientenversorgung zu erreichen.

Das Unternehmen hat eine Vereinbarung für den Vertrieb des ZEST LOCATOR® Overdenture Implant Systems unterzeichnet. Dieses System bietet eine weniger invasive Alternative für Patienten, die




ein begrenztes Knochenvolumen haben, aber dennoch implantatgestützte dentale Teil- oder Vollprothesen wünschen.

BIOMET 3i wird auch den Vertrieb des Implantatentfernungskits von NeoBiotech übernehmen. Dieses Kit wurde speziell für Zahnimplantologen entwickelt, die im Falle von Peri-Implantat-Komplikationen ein Implantat von der entzündeten Stelle entfernen müssen. Mithilfe des Entfernungskits können Anwender Implantate atraumatisch aus Multi-Implantat-Systemen entfernen, sodass der Arzt eine erneute Behandlung mit einem Implantat in Betracht ziehen kann, das

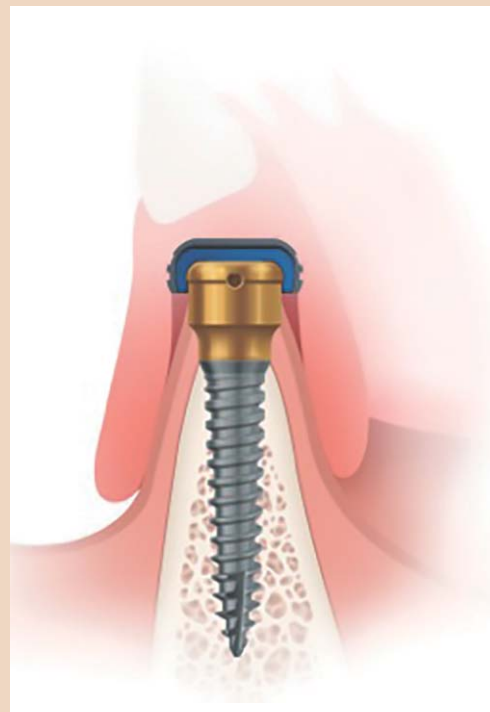
zur Linderung von Periimplantitis entwickelt wurde (z. B. das 3i T3® Implantat).

Bart Doedens, Präsident von BIOMET 3i, erklärt, dass diese neuen Produktportfolios zusammen mit einer Reihe geplanter neuer Technologien dem Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich auf die Vermarktung der folgenden strategischen Systemlösungen zu konzentrieren: Nachhaltige Ästhetik, Vollprothesen-Rehabilitation und Peri-Implantat-Gesundheitsmanagement.

„Wir unternehmen die richtigen Schritte, um die Behandlungslösungen anzubieten, die unsere Kunden benötigen und für ihre Patienten wünschen“, sagt Doedens. „Es geht nicht mehr nur um die „Produkte“, die man verkauft. Unsere Ärzte möchten Lösungen, sodass sie ihre Patienten besser behandeln können, denn diese erwarten weiterhin eine schnellere, länger haltbare und ästhetisch optimale Versorgung. Wir konzentrieren uns auf die Gesamtlösung und nicht nur auf einzelne Teile. Zahnimplantologie hat viele Facetten.“ 

BIOMET 3i Schweiz GmbH

Tel.: +41 800 2466 38
www.biomet3i.ch



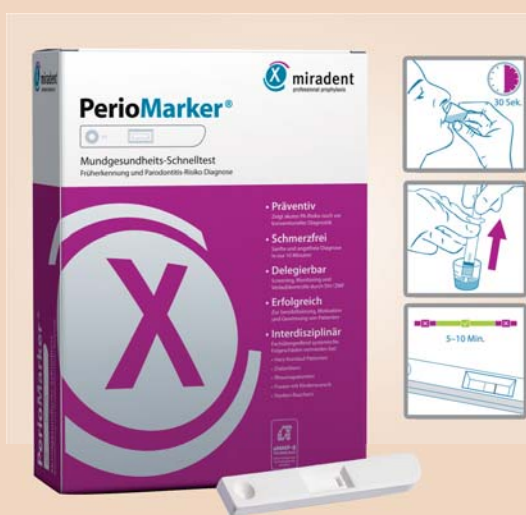
Mundgesundheits-Schnelltest


PerioMarker® für höhere Heilungschancen und schnelleren Erfolg.

Zahnmediziner aus ganz Deutschland hatten erneut die Möglichkeit, an einer Testreihe teilzunehmen und den Mundgesundheits-Früherkennungs-Schnelltest PerioMarker® zu testen.

Mit dem PerioMarker® können durch einen Speicheltest unmittelbar am Behandlungsstuhl erhöhte Konzentrationen der aMMP-8-Werte nachgewiesen werden. Die Matrix-Metalloproteinase-8 ist ein durch den Körper hergestelltes Enzym und dient als Indikator (Biomarker) für momentan stattfindenden degenerativen Gewebeabbau von Knochensubstanz, Weichgewebe und Kollagenfasern des Zahnhalteapparates.

Gewebeabbauende Prozesse werden bereits angezeigt, weit bevor Röntgen, Sondieren, BOP oder andere Indizes die ersten Anzeichen geben. Aus diesem Grund gibt das Ergebnis für 91 Prozent der Tester Aufschluss über den aktuellen Mundgesundheitsstatus ihrer Patienten und dient als wichtige Früherkennung und Entscheidungshilfe für die weitere systematische Parodontaltherapie. Ebenso viele Zahnärzte geben an, dass der Test als Hilfestellung in der Patientenkommunikation dienlich ist. Er visualisiert und motiviert in Bezug auf den anstehenden Handlungsbedarf. Durch den frühzeitigen Einsatz individueller PA-Thera-



pien ermöglicht er so höhere Heilungschancen und schnellere Erfolgserlebnisse. Die Kosten für den PerioMarker® trug in den Testangaben bei 64 Prozent der Patient selber, 17 Prozent rechneten ihn im Rahmen von Diagnostikleistungen ab und weitere 17 Prozent sahen ihn als eigene Investition in die Neupatientengewinnung für die eigene Praxis. Insgesamt 60 Prozent der Tester geben an, dass sie den PerioMarker® weiter verwenden werden, speziell bei Neupatienten, und einmal im Jahr für einen „grossen Recall“. Weitere 27 Prozent empfehlen den Test auch befreundeten Kollegen. 

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: +49 203 99269-0
www.hagerwerken.de
www.miradent.de

Intensivschutz gegen bakterielle Plaque

ProntOral® von B. Braun Medical überzeugt Zahnärzte und Patienten.

ProntOral® ist eine medizinische Mundspülung mit dem innovativen Polihexanid-Betain-Komplex. In der medizinischen Wundversorgung ist diese Zusammensetzung bestens etabliert, in der Zahnmedizin jedoch noch wenig genutzt. Zu Unrecht, wie renommierte Zahnärzte betonen und die Polihexanid-Betain-Verbindung als einen „Meilenstein auf dem Weg zur optimalen Mundhygiene“ bezeichnen.

Polihexanid verfügt über eine ausgezeichnete, wissenschaftlich belegte antimikrobielle Wirkung. Die Kombination mit dem Tensid Betain führt zu einer sehr guten Reinigungswirkung, die es sogar erlaubt, Biofilme zu lösen. Durch die Betain-Komponente wird die Oberflächenspannung massgeblich gesenkt. Polihexanid kann dadurch in Gebiete vordringen, die sonst für wässrige Lösungen nicht zugänglich sind. Auch Schleimhautbereiche werden gründlich ge-

reinigt und gleichzeitig von Mikroorganismen befreit. Wichtig für den zahnmedizinischen Praktiker ist, zu wissen, dass Polihexanid-Betain nicht nur bakteriostatisch, sondern auch bakterizid wirkt. Diese ausgeprägte antimikrobielle Aktivität wurde in In-vitro-Versuchen nachgewiesen.

Anwendungsbereiche

ProntOral® eignet sich aufgrund seiner Eigenschaften ausgezeichnet zur Ergänzung der täglichen Mundhygiene. Die Bildung bakterieller Plaque wird durch den regelmässigen Gebrauch zuverlässig gehemmt. Zudem bietet ProntOral® einen optimalen Schutz vor Karies, Parodontitis und Gingivitis.

Die natürliche Mundflora bleibt dabei im gesunden Gleichgewicht. ProntOral® ist zur Reduktion der Keimzahl vor und nach zahnmedizinischen Eingriffen geeignet. Da Polihexanid ebenfalls gegen viele anti-

biotikaresistente Keime – sogenannte Multi-Resistente Erreger (MRE) – bakterizid wirkt, wird ProntOral® bereits seit Jahren zur MRE-Dekolonisation der Mundhöhle und des Rachenraums genutzt. Für den Erfolg spielt dabei der anhaltend antimikrobielle Barriere-Effekt von Polihexanid-Betain eine wichtige Rolle. Das Wachstum, die Ausbreitung und die Übertragung von MRE werden durch ProntOral® folglich effizient gehemmt.

Vorteile von ProntOral®

Bei korrekter, dauerhafter Anwendung ist nur selten mit unangenehmen Zahnverfärbungen oder Geschmacksirritationen zu rechnen. Zudem enthält ProntOral® kein Chlorhexidin und keinen Alkohol.

Polihexanid-Betain ist besonders gewebeschonend, wird nicht resorbiert, hat keine zelltoxische Wirkung und löst keine Irritationen aus. Allergische Reaktionen sind sehr selten.



ProntOral®
Medizinische Mundspülung gegen bakterielle Plaque

- zur Reduktion der Keimzahl in der prä- und postoperativen Behandlung
- für die Langzeitanwendung geeignet durch die Wirkstoffkombination Polihexanid und Betain
- löst den Biofilm
- ohne Chlorhexidin und Alkohol
- kaum Zahnverfärbungen und Geschmacksirritationen

Mehr Informationen: www.dental-bbraun.ch



Produkt des Monats

Aufgrund des Wirkprinzips, einer unspezifischen, elektrostatischen Wechselwirkung mit den Bakterienzellwänden, ist die Ausbildung von Resistenzen praktisch ausgeschlossen.

Dies sind die wichtigsten Gründe, warum es für Pront Oral® keine Einschränkung der Anwendungsdauer gibt und warum es für die Langzeitanwendung empfohlen werden kann. **PT**

B. Braun Medical AG
Hospital & Out Patient Market
Tel.: +41 848 830 033
www.dental-bbraun.ch

ANZEIGE

Geht es auch ohne?

Cupral® – einfach anzuwendendes Präparat auch ohne Antibiotikaeinsatz.

Die Ursache einer Parodontitis sind parodontalpathogene Bakterien, die die Mundhöhle besiedeln. Allerdings sind nur wenige der mehr als 500 in der Mundhöhle vorkommenden Bakterien als solche einzustufen. Parodontalerkrankungen erhöhen das Risiko von Frühgeburten und Neugeborenen mit unterdurchschnittlichem Geburtsgewicht und einer Viel-

sich hierbei um einen Wirkstoffkomplex aus hochdisperssem Calciumhydroxid mit einem pH-Wert von > 12,4 und nichtmetallischen Kupfersalzen. Diese komplexgebundenen Kupfersalze führen zu einer signifikant höheren Wirksamkeit gegenüber konventionellen Calciumhydroxid-Präparaten. Bemerkenswert ist die Langzeitwirkung des Cupral®, die in dem speziellen Regenerationsprozess der Kupfersalze begründet ist.

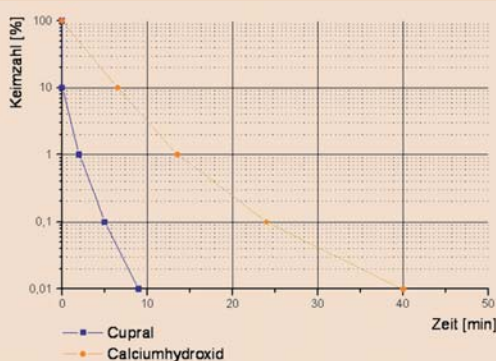
Durch die Calciumcarbonat-Membran, die beim Kontakt zum durchbluteten Gewebe entsteht und die Permeabilität für Agenzien hin zum nichtinfizierten Gewebe verringert, verhält sich das Präparat gegenüber nichtinfiziertem Material gewebeschonend.

Die Anwendung von Cupral® als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzwirkung hat sich daher in der Parodontologie vielfach bewährt und ist als kostengünstige Alternative zu den klassischen Parodontitispräparaten in vielen Praxen bereits fester Bestandteil einer wirkungsvollen Behandlung.

Die Applikation erfolgt einfach mit einem Spatel oder direkt mit der Dosierspritze. Bei deutlicher Taschenbildung kann auch ein Cupral®-getränkter Baumwollfaden in die Tasche eingebracht werden. Auch ein Austamponieren der Taschen mit einem getränktem Schwämmchen für ca. 20 bis 30 Minuten ist möglich. **PT**

Humanchemie GmbH
Tel.: +49 5181-24633
www.humanchemie.de

zahl weiterer Erkrankungen, wie atherosklerotische Gefässerkrankungen, welche wiederum zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen können. Daher sollte eine Parodontitis-erkrankung nicht unbehandelt bleiben. Cupral® hat sich als einfach anzuwendendes Präparat auch ohne Antibiotikaeinsatz bewährt. Es handelt



Zeitlicher Abfall der Konzentration lebender Keime einer Enterococci-Kultur in einer verdünnten Suspension von Kupfer-Calciumhydroxid (= Cupral®, blaue Kurve) im Vergleich zu dem in einer Calciumhydroxid-Suspension (orange Kurve).



Fallbeispiel Dr. Steffen Biebl, Würzburg. Links: Ausgangssituation, Taschentiefe 3 mm ohne Lockerung der Zähne, aber mit Austreten von Sulkusflüssigkeit, Mitte: Cupral®-Applikation, Wiederholung nach einem Tag, rechts: Situation nach drei Wochen, fast vollständige Ausheilung. Die Gingiva zeigt eine physiologische Färbung und die Sondierungstiefe ist im Vergleich zur Ausgangssituation bereits deutlich reduziert.

Referent | Dr. Andreas Britz/Hamburg

Unterspritzungskurs

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis**

25./26. September 2015

Basel/Weil am Rhein



Programm
Unterspritzungskurse

Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen

Unterspritzungstechniken: Grundlagen, Live-Demonstrationen, Behandlung von Probanden

Nähere Informationen zu weiteren Terminen, den Kursinhalten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com



Kursinhalt

1. Tag: Hyaluronsäure

- Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden
- Injektionstechniken am Hähnchenschenkel mit „unsteriler“ Hyaluronsäure

Unterstützt durch: Pharm Allergan, TEOXANE

2. Tag: Botulinumtoxin A

- Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden
- Lernerfolgskontrolle (multiple choice) und Übergabe der Zertifikate

Unterstützt durch: Pharm Allergan

Organisatorisches

Kursgebühr (beide Tage)

IGÄM-Mitglied

690,- € zzgl. MwSt.

(Dieser reduzierte Preis gilt nach Beantragung der Mitgliedschaft und Eingang des Mitgliedsbeitrages.)

Nichtmitglied

790,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale* pro Tag 98,- € zzgl. MwSt.
* Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

In Kooperation mit

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf | Tel.: +49 211 16970-79
Fax: +49 211 16970-66 | sekretariat@igaem.de

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29
04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die medizinische Qualifikation entsprechend dem Heilkundengesetz voraus. Aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Auffassungen kann es zu verschiedenen Statements z.B. im Hinblick auf die Behandlung mit Fillern im Lippenbereich durch Zahnärzte kommen. Klären Sie bitte eigenverantwortlich das Therapiespektrum mit den zuständigen Stellen ab bzw. informieren Sie sich über weiterführende Ausbildungen, z.B. zum Heilpraktiker.

Faxantwort | +49 341 48474-290

Hiermit melde ich folgende Person zur Kursreihe „Anti-Aging mit Injektionen“ am

□ 25./26. September 2015

in Basel/Weil am Rhein verbindlich an:

Titel | Vorname | Name Ja Nein
IGÄM-Mitglied

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

Praxisstempel

DICH 12/14

1ST ANNUAL MEETING OF

ISMI

INT. SOCIETY
OF METAL FREE
IMPLANTOLOGY



**Keramikimplantate – Biologische und technologische
Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen**

**12. UND 13. JUNI 2015
KONSTANZ – HEDICKE'S TERRACOTTA**

Organisation/Anmeldung:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Faxantwort | +49 341 48474-290

- Bitte senden Sie mir das Programm zum **1st Annual Meeting of ISMI** am 12./13. Juni 2015 in Konstanz zu.

Vorname/Name

E-Mail

Praxisstempel

DTCH 12/14